Geschrieben von: Heiko Hilker
Sonntag, 21. September 2008 um 23:18

Bisher hat kaum einer den Film, gesehen. Den Filmkritikern war verboten, vor dem 17. September darüber zu berichten. Erst am Donnerstag läuft er in den Kinos an: Baader Meinhof Komplex

Damit kann derzeit jede öffentliche Debatte nur am Publikum vorbeigehen. Es sei denn, wann will das Publikum für diesen Film gewinnen. Erfolgt dies in der Tagesschau oder bei Anne Will, dann ist dies redaktionell sanktioniertes Placement.
Die Tagesschau brachte über den Baader Meinhof Komplex am Tag der Filmpremiere einen eigenen Beitrag. Anne Will legte plazierte heute das Geschichtsdrama von Uli Edel und Produzent Bernd Eichinger als Baader-Meinhof goes Hollywood - Der Film, der Terror und die Opfer. Viele Beteiligte qwaren bei dieser Werbeveranstaltung für ein kommerzielles Filmprojekt beteiligt: Martina Gedeck (spielt Ulrike Meinhof), Moritz Bleibtreu (spielt Andreas Baader) und Stefan Aust (Autor des Buches Der Bader Meinhof Komplex).

Nun, es war für alle Seiten Werbung in eigener Sachse, schließlich sind der NRD, der WDR und die ARD-Tochter Degeto mit an dieser 20-Millionen-Produktion beteiligt. Erfolgreich ist man in Film und Fernsehen vor allem dann, wenn viele Prominente mitmachen. Deshalb also viele Promis im Film, deshalb gleich zwei Schauspieler bei Anne Will. Nur so kann man sich Aufmerksamkeit sichern. Geht es um die RAF in der deutsche Geschichte? Oder ist die RAF ein Vehikel, um den erfolgreichsten deutschen Film zu platzieren? Wir werden sehen.